

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Betriebsausschuss des EB "Stadthof" führte seine 26. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 13.09.2012, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Am Mühlfeld 7, Stadthof, von 18:00 Uhr bis 19:55 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Mitglied

Dr. Wolfgang Baronius  
Bernd Kosmehl  
Dieter Krillwitz  
Mike Müller  
Dieter Riedel  
Wolfgang Wießner  
Kerstin Zsikin

i. V. für Herrn Paul

i. V. für Herrn Prof. Dr. Poerschke

###### Beschäftigtenvertreter

Bernd Weiss

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Andreas Patzak, BL Eigenbetrieb "Stadthof"  
Herr Frank Vorwald, stellv. BL Eigenbetrieb  
"Stadthof"

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Wolfgang Paul  
Prof. Dr. Hans Poerschke

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 13.09.2012, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 26.04.2012	
4	Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"	
5	Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht der Eigenbetriebe "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" zum 31. Dezember 2011 BE: Wirtschaftsprüfer, Herr Nitschke	<b>Beschlussantrag 156-2012</b>
6	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
7	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Hülßner</b>, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Da keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt werden, lässt <b>Herr Hülßner</b> über die Tagesordnung abstimmen. Die Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 26.04.2012</b></p> <p>Es werden keine Hinweise zur Niederschrift gegeben, sodass der <b>stellv. Ausschussvorsitzende</b> um Abstimmung über die vorliegende Niederschrift bittet.</p> <p>Die Niederschrift wird genehmigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation</b> BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"</p> <p>Der <b>Eigenbetriebsleiter, Herr Patzak</b>, berichtet über den aktuellen Stand der Arbeitsleistungen des Stadthofes. Hierbei erwähnt er auch, dass durch die Einstellung von zwei neuen Mitarbeitern im Bereich Straßenbau die Aufgabe kontinuierlich wahrgenommen werden kann. In der nächsten Sitzung ist es angedacht, eine konkrete Abrechnung der geleisteten Maßnahmen im Straßenbau vorzulegen. Hierzu wird auch ein Mitarbeiter des SB Hoch-/Tiefbau anwesend sein. Des Weiteren wird die Fortschreibung des Betriebskonzeptes vorgestellt. Herr Patzak stellt nun den derzeitigen Beschäftigtenstand dar.</p> <p><b>Herr Dr. Baronius</b> bittet zukünftig darum, den Wirtschafts- und Umweltausschuss in Kenntnis zu setzen, wann und warum größere Baumfällungen in der Stadt geplant sind. Mit Hinweis auf die Zuständigkeit wird er sich direkt an den SB Grünanlagen wenden.</p> <p><b>Ausschussmitglied Kosmehl</b> äußert, dass darauf eingewirkt werden sollte, Arbeiten vom Stadthof und von Bürgerarbeitern besser zu koordinieren.</p> <p><b>Herr Hülßner</b> erklärt, dass die Stadt keinen Einfluss auf die Bürgerarbeit hat.</p> <p><b>Herr Krillwitz</b> spricht die Wasserspiele an der Normaluhr in Wolfen an. Wenn es sich dabei um eine städtische Fläche handelt, bittet er diese besser zu pflegen.</p> <p>Der <b>stellv. Ausschussvorsitzende</b> sichert die Weiterleitung der Hinweise entsprechend der Zuständigkeit an den SB Grünflächen zu.</p>	

	<p><b>Herr Pasbrig</b> erklärt, dass für die Straßenaufsicht des Stadthofes die Anschaffung bestimmter Technik notwendig ist. Hierdurch ist wohl eine schnellere Abarbeitung möglich.</p>	
<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht der Eigenbetriebs "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" zum 31. Dezember 2011</b>            BE: Wirtschaftsprüfer, Herr Nitschke</p> <p><b>Herr Nitschke</b> erläutert die ausgereichte Unterlage und geht auf gestellte Fragen ein. Insbesondere stimmt er auf Anfrage zu, dass das gute Ergebnis vor allem auch auf eine Effizienzerhöhung des Stadthofes hinweist.</p> <p>Der <b>stellv. Ausschussvorsitzende</b> bittet um Abstimmung über den Antragsinhalt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 156-2012</b></p> <p>Ja 9 Nein 0            Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 6</b></p>	<p><b>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</b></p> <p><b>Herr Hülßner</b> erklärt, dass es für die Erfassung von baulichen Missständen und Ordnungswidrigkeiten eine Software gibt, welche in diesem Jahr aber noch nicht zur Verfügung steht. Entsprechend der vorhandenen finanziellen Mittel ist die Anschaffung angedacht, wobei die Höhe der Kosten erst im September/Okttober beziffert werden kann. Im SB Ordnungswesen ist bereits eine Software vorhanden, welche nun nur noch erweitert werden müsste. Damit könnte die Abarbeitung der Schäden schneller erfolgen.</p> <p><b>Herr Müller</b> fragt, wer die Wertigkeit der Schäden einstuft und wann diese beseitigt werden. In Greppin gibt es seiner Meinung nach einige Schäden, welche Gefahrenquellen darstellen, aber trotz mehrfacher Aufnahme noch nicht beseitigt sind.</p> <p><b>Herr Patzak</b> führt dazu aus, dass dafür die zuständigen Fachbereiche verantwortlich sind.</p>	
<p><b>zu 7</b></p>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <b>stellv. Ausschussvorsitzende</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:05 Uhr und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen.</p>	

gez.  
 Rolf Hülßner  
 Stellv. Ausschussvorsitzender

gez.  
 Manuela Zimmermann  
 Protokollantin